



Fachstellen-Info Freiburg

Ausgabe 6 - 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
 - ▶ [Aus öffentlichen Bibliotheken](#)
 - ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
 - ▶ [Der besondere Link](#)
 - ▶ [Bibliothek und Schule](#)
 - ▶ [Digitale Welt](#)
 - ▶ [Förderung](#)
 - ▶ [Hintergrund](#)
 - ▶ [Literatur und Lesen](#)
 - ▶ [Recht](#)
 - ▶ [Das Schwarze Brett](#)
 - ▶ [Veranstaltungsarbeit](#)
 - ▶ [Zu guter Letzt](#)
-
- ▶ [Impressum](#)



Aus der Fachstelle

Neues Medienangebot ausleihfertig

„Echt jetzt? Wie du Fakes von Fakten unterscheidest“ heißt das neue Ausleihangebot der Fachstelle, das als Lernbuffet mit 35 Stationen konzipiert ist. Zielgruppe sind Schüler*innen ab Klasse 8. Das Angebot zur Informationskompetenz, das wie gewohnt mit Stationenblättern, fertigem Konzept, und Vorlage für ein Logbuch zur Bearbeitung der Aufgaben versandt wird, beschäftigt sich mit dem Thema „Fake News“. Buchungswünsche richten Sie bitte an ► anke.laemmel@rpf.bwl.de

Fortbildungsvorschau

Montag, 18.07.

Fachgespräch der hauptamtlich geleiteten Bibliotheken

Aus öffentlichen Bibliotheken

Ettenheim: Mediathek im Volksbankgebäude geplant

Die Volksbank Lahr baut aktuell ihre neue Filiale im Gewerbegebiet Radackern. Schon 2019, als die Pläne der Bank öffentlich wurden, kaufte die Stadt das alte Gebäude in der Friedrichstraße. Dort, auf einer Nutzfläche von rund 2600 Quadratmetern in 145 Räumen, sollen neben der Mediathek Verwaltungsräume, ein sozialer Treffpunkt sowie Wohn- oder Büroräume entstehen. Die Einrichtung einer Mediathek sei ein lang gehegter Wunsch der Stadt, hieß es bei der Begehung. Bisher gibt es in der Stadt lediglich eine kleine Bücherei im Vereinshaus, die aber intensiv genutzt werde. Der im Volksbankgebäude verfügbare Raum von etwa 780 Quadratmetern entspreche etwa der von der Fachstelle für Bibliotheken beim Regierungspräsidium empfohlenen Größe. In der Mediathek soll es auch Angebote zur Leseförderung und zum Umgang mit Medien geben. Der zentrale Ort werde nach Ansicht der Verwaltung eine höhere Frequenz in die Innenstadt bringen.

► badische-zeitung.de, ► lahrer-zeitung.de

Konstanz: Kriegsschäden bei Flüchtlingen abmildern

Im Zentrum eines neu gegründeten Konstanzer Vereins steht die Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen. Zudem werden für Kriegsflüchtlinge Hilfen im Alltag wie etwa bei Behördengängen organisiert. Kooperationspartner ist u.a. die Stadtbibliothek. So soll es beispielsweise einen regelmäßigen Kinder- und Muttertreff geben. Laut Bibliotheksleiterin Ulrike Horn können dabei bis zu zehn Kindern unter pädagogischer Betreuung und mit Unterstützung von Übersetzern alle zwei Wochen spielen, malen oder in Büchern stöbern. Für die Mütter werde zeitgleich ein Gesprächskreis eingerichtet.

► suedkurier.de

Villingen-Schwenningen: Hörgenuss per Mobi-Stick

Hörbücher werden auf längeren Autofahrten immer beliebter. Daher bietet die Stadtbibliothek nun Häusern 'Mobi-Sticks' an. Auf handlichen USB-Sticks finden sich jeweils drei zusammenpassende Hörbücher aus dem Romanbereich für Erwachsene im praktischen mp3-Format. Zudem wird im Auto die praktische Resumefunktion garantiert, das Hörbuch startet also immer dort, wo bei der letzten Fahrt geendet wurde.

► regiotrends.de

Gläserne Bücherei Freiamt: Einführung von Bibliothekssoftware

Nach einer Bereinigung des Medienbestands und einer Neukonzeption der Bücherei steht den Nutzern jetzt ab Juli ein Online-Katalog zur Verfügung. Durch die Einführung einer Bibliothekssoftware können Nutzerinnen und Nutzer künftig online den Medienbestand und ihr eigenes Leserkonto einsehen, Bücher vormerken oder verlängern und Anschaffungsvorschläge machen. Dazu besteht die Möglichkeit, zukünftig auch elektronische Medien zu integrieren. Damit sei man den Wünschen vieler Leserinnen und Leser nachgekommen, sagte Bibliotheksleitung Daniela Reinhardt. Auch für die Arbeit des Personals biete das neue System viele Vorteile. Unter anderem seien bei der Ausleihe und Rückgabe die Medien per Handscanner erfassbar, man habe einen schnellen Überblick über den Ausleihstatus aller Medien und könne am Ende des Jahres auf die zeitaufwändige manuelle Zählung verzichten. Auch das Mahnwesen könne über das System online abgewickelt werden. Nach 2 Monaten Schließzeit findet am 01.07. die Wiedereröffnung statt.

► badische-zeitung.de ► regiotrends.de

Stadtbibliothek Radolfzell: Onleihe, Vor Ort-Nutzung und Ausleihzahlen

Vort-Ort-Nutzung und Ausleihzahlen haben während der vergangenen „Corona-Jahre“ sehr gelitten, berichtet Bibliotheksleitung Petra Wucherer. Dafür habe ein anderer Bereich stark wachsen können: die Onleihe. Schon in der Vergangenheit hatte die Stadtbibliothek berichtet, dass diese immer stärker genutzt wird. Nun haben die Zahlen deutlich zugenommen. Außerdem sei 2021 über die Portale Pressreader, Brockhaus Lexikon und Filmfreund über 44.000 Mal auf die Angebote der Stadtbibliothek zugegriffen worden. Seit es keine Einschränkungen mehr gibt und die Stadtbibliothek auch wieder als Aufenthaltsort mit Kaffee und Tee genutzt werden kann, seien in diesem Jahr auch die Zahlen für die Vor-Ort-Ausleihe wieder stark steigend. Seit Mai gibt es ein gänzlich neues Angebot: die Technik Leihbar macht Nutzer*innen digitale Medien zu den Themen Coding (Bodenroboter, Mikrocontroller u.a.) und Video/Audio (u.a. Actioncamera, Ansteckmikrofon) zugänglich. Möglich wurde die Anschaffung durch das Förderprogramm Wissenswandel und eine Spende.

► suedkurier.de ► suedkurier.de ► radolfzell-stadtbibliothek.de

OnleiheRegio

Die elektronische Medienausleihe von 10 öffentlichen Bibliotheken im Bibliotheks-Verbund Ortenaukreis/Kreis Emmendingen kann nach 10 Jahren eine Erfolgsbilanz ziehen. Weitere Informationen:

► regiotrends.de

► [nach oben](#)

Aus Verbänden und Institutionen

IFLA-Weltkongress in Dublin vom 26.-29. 07.

Der IFLA World Library and Information Congress (WLIC) findet dieses Jahr vom 26. bis 29. Juli statt – etwas kürzer als sonst und nicht wie üblich im August. Es geht um Aus- und Fortbildung, neue Informationstechnologien und digitale Welten, Informationsethik, Open Access, Nachhaltigkeit, Kinder- und Jugendbibliotheken, Kunst- und Musikbüchereien, politische Arbeit, um nur ein paar Bereiche zu nennen. Ein buntes Rahmenprogramm wird den Gästen aus aller Welt die irische Kultur näherbringen. Alle Informationen zum IFLA-Weltkongress 2022 (einschließlich Anmeldung, Visas und Übernachtung) finden Sie hier: ► <https://2022.ifla.org/>

► b-u-b.de

Dr. Frank Mentrup im Amt des Präsidenten des Deutschen Bibliotheksverbandes bestätigt

Nach seiner Wiederwahl sagte der SPD-Politiker und Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Dr. Frank Mentrup: „Ich freue mich sehr, dass mir die Mitgliederversammlung des Deutschen Bibliotheksverbandes erneut das Vertrauen ausgesprochen hat. Auch in meiner kommenden Amtszeit werde ich mich dafür einsetzen, Bibliotheken als soziale Orte der Gemeinschaft, der Begegnung und des Austausches zu stärken.“

► dbv.de

TH Köln: Praxisbegleitendes Studium auch für FaMIs

Das Institut für Informationswissenschaft an der TH Köln bietet ab dem Wintersemester 2022/23 die beiden BA-Studiengänge „Bibliothek und digitale Information“ (BdK) sowie „Data and Information Science“ (DIS) als praxisbegleitende Studiengänge an. In diesen werden das herkömmliche fachliche Studium mit regelmäßiger Arbeitszeit (bis zu 20 Stunden) in der sie entsendenden Bibliothek oder Informationseinrichtung kombiniert. Weitere Informationen (u.a. Studienverlaufsplan, Studiengangsflyer):

► [Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW](#)

Online-Seminar der Fachkommission Bibliothekspädagogik des Landesverbands Baden-Württemberg: Mitschnitt und Präsentation verfügbar

Die Fachkommission Bibliothekspädagogik des Landesverbands Baden-Württemberg lud am 2. Mai 2022 zur Online-Fortbildung „Grundlagen der Pädagogik: Jugendliche in der Kursstufe begeistern“ ein. Referentinnen waren Prof. Dr. Anne Sliwka und Prof. Dr.

Britta Klopsch mit ihren Mitarbeiterinnen. Im Zentrum stand dabei die Überlegung, wie eine auf schulische Kooperationen ausgerichtete Bibliothekspädagogik bzw. Didaktik des 21. Jahrhunderts gestaltet sein könnte, damit sie den Anforderungen der heutigen und der kommenden Zeit genügt und die Bedürfnisse der Jugendlichen anspricht.

► [dbv.de](https://www.dbv.de)

Deutsche Telekom Stiftung und dbv verlängern Kooperation

Die Deutsche Telekom Stiftung verlängert bis 2025 die Zusammenarbeit mit dem dbv bei der Vergabe der Auszeichnungen „Bibliothek des Jahres“ und „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“. Seit 2017 wird der Preis „Bibliothek des Jahres“ gemeinsam vom dbv und der Deutsche Telekom Stiftung vergeben, um vorbildliche und innovative Bibliothekskonzepte in der digitalen Welt zu würdigen. Diese Auszeichnung ist mit 20.000 Euro dotiert und zeichnet Bibliotheken aller Sparten und Größen aus. Seit 2020 verleihen der dbv und die Deutsche Telekom Stiftung darüber hinaus den Preis „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“. Ausgezeichnet werden kleinere Bibliotheken in Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohner*innen für ihre innovative Bibliotheksarbeit und ihr regionales Engagement. Der Preis ist mit 7.000 Euro dotiert.

► [degruyter.com](https://www.degruyter.com)

Der besondere Link

► [nach oben](#)

Unter dieser Überschrift stellen wir Ihnen einen Link vor, der Lust aufs Stöbern macht und eine Hilfe im Arbeitsalltag sein kann.

Heute: ► freundederzeit.typeform.com

10 Kinderbücher zum Thema Krieg und Flucht, empfohlen von der Kinderbuch-Expertin Katrin Hörnlein.

Bibliothek und Schule

► [nach oben](#)

Schule sollte sich nicht auf den Unterricht beschränken

Welche Kompetenzen sollte Schule in Zukunft vermitteln? Und wie funktioniert das bedarfsgerecht? Der geschäftsführende Direktor des DIPF Leibniz-Instituts für Bildungsforschung und Bildungsinformation Dr. Kai Maaz spricht in einem Interview auf [youtube.com](https://www.youtube.com) darüber, wie wichtig es ist, dass Schule auch außerhalb des Unterrichts stattfindet soll. Außerschulische Lernangebote gehören zu einem guten Bildungsangebot. Herr Maaz ist der Ansicht, dass eine Vision für das Bildungssystem in Deutschland benötigt wird.

► [Newsletter der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken, Mai 2022](#)

Umfrage: Bibliotheken sehen in der Digitalisierung eine große Chance

Die Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW hat zusammen mit der Firma Dialego aus Aachen eine quantitative Online-Befragung unter Bibliotheksmitarbeitenden und Führungskräften in NRW durchgeführt. Sie liefert Antworten auf folgende Fragen: Welche Einstellungen zur Digitalisierung bestehen unter den Mitarbeitenden und Führungskräften in Bibliotheken? Was verstehen sie darunter? Was ist wichtig? Welche Kompetenzen sind vorhanden? Und wo besteht Handlungsbedarf z.B. für Qualifizierungsmaßnahmen? Ergebnis: Insgesamt sehen die Mitarbeitenden der Bibliotheken die Digitalisierung als Chance, sowohl auf die Bibliothek wie auch auf sich persönlich bezogen. Die jeweils kleinsten Bibliotheken (1-3 MA) sind jedoch vergleichsweise skeptischer, die größten Bibliotheken (50+ MA) dagegen optimistischer. Ergebnis und Bewertungen Detail:

► [Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW](#)

Förderung

Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken im Ländlichen Raum

Auch in diesem Jahr hat die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen wieder Fördermittel des Landes Baden-Württemberg zur Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken im Ländlichen Raum zur Verfügung. Bewilligt werden können Zuwendungen zur Teilfinanzierung von Veranstaltungen in öffentlichen Bibliotheken, die der Förderung der Literatur oder der Lese- und Medienkompetenz dienen. Es wird eine Förderquote von bis zu 2:1 angestrebt, zuwendungsfähige Ausgaben sind Honorare sowie ggf. Reise- und Übernachtungskosten. Die Mindestfördersumme beträgt 250 Euro. Diese Informationen finden Sie auch ausführlich in den Zuwendungsrichtlinien auf der Webseite ► rp.baden-wuerttemberg.de

Hintergrund

Papiermangel: Verlage können nicht mehr alle Bücher drucken

Es gibt kaum noch hochwertiges Papier zu kaufen, was sich auf die Buchproduktion auswirkt – und auf die Preise, die für Bücher bezahlt werden müssen. Video-Beitrag:

► mdr.de

Lesekompass 2022

Der Lesekompass 2022, den die Leipziger Buchmesse und die Stiftung Lesen gemeinsam, ins Leben gerufen haben, ist da. Insgesamt 30 ► [Siegertitel](#) in den Kategorien 2-6 Jahre, 6-10 Jahre und 10-14 Jahre wurden prämiert.

► stiftunglesen.de

Recht

► [nach oben](#)

E-Lending in Öffentlichen Bibliotheken: Netzwerk Autorenrechte gegen Zwangslizenz

Auf Grundlage einer Studie zu den Themen E-Lending und analoge Leihe von Büchern in Öffentlichen Bibliotheken, hat das Netzwerk Autorenrechte (NAR) einen Forderungskatalog aufgestellt. Weitere Informationen:

► boersenblatt.net

E-Lending: Knowledge Rights 21

Am 19. Mai 2022 fand das Online-Seminar „Die leere Bibliothek: Die Dringlichkeit von Lösungen für nicht nachhaltige E-Books-Märkte“ (hier die ► [Aufzeichnung](#)) statt, bei dem die Bundesgeschäftsführerin des dbv, Barbara Schleihagen, die Forderungen des Verbands vorgestellt hat. In diesem Zusammenhang hat das von der IFLA durchgeführte Programm „Knowledge Rights 21“ eine Stellungnahme zum Thema E-Lending veröffentlicht. Darin wird verdeutlicht, dass die derzeitigen Verleihbedingungen für E-Books die jahrhundertalte Funktion von Bibliotheken, Bücher zu erwerben, auszuleihen und Sammlungen aufzubauen, untergraben. Weitere Informationen zum [Programm](#) der IFLA und von Seiten des [dbv](#) zum e-Lending, sowie ► [Grundlagenpapier](#) und ► [Stellungnahme](#) des dbv.

► dbv.de

Das Schwarze Brett

► [nach oben](#)

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](#).

Praxismappe der Stiftung Lesen zu Vorleseaktionen

(Vor)leseaktionen mit Eltern und kleinen Kindern in Bibliotheken brauchen gute Vorbereitung. In einer neuen Praxismappe der Stiftung Lesen für Bibliotheken gibt es konkrete Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung solcher Veranstaltungen. Die Broschüre steht ab sofort kostenfrei als Download zur Verfügung. Weitere Informationen: ► stiftunglesen.de
► [dbv](#)

Zu guter Letzt

US-Bibliothek verteilt Sonderausweise – „Ich lese verbotene Bücher“

Die Nashville Public Library im US-Bundesstaat Tennessee erklärte, sie habe das Ziel, im Mai 5000 Büchereiausweise mit der Aufschrift „Ich lese verbotene Bücher“ in Umlauf zu bringen. Der Büchereidirektor Kent Oliver teilte mit, er wolle, dass die Menschen in Nashville wüssten: „Die Nashville Public Library wird Ihre Freiheit, zu lesen, immer respektieren - unabhängig zu entscheiden, was Sie lesen und nicht lesen, und ihre Rolle bei der Entscheidung, was Ihre Kinder lesen, auszuüben.“ Hintergrund: Der republikanische Gouverneur Bill Lee will ein Gesetz unterzeichnen, das einem politisch ernannten Gremium die Möglichkeit einräumt, durch ein Vetorecht in ganz Tennessee Bücher aus Schulbüchereien entfernen zu lassen.

► rp-online.de

Impressum

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen · Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg · Tel. 0761 208-4725 · Redaktion: ► [Fachstelle Freiburg](#)

► [Datenschutzhinweis](#)